

Das Ärztenetz des Kreises Gütersloh, Medi Güt. e.V. informiert

Liebe Versicherte der Gesetzlichen Krankenkassen!

Mit dem Gesundheitsfonds und der neuen Gebührenordnung ab dem 01.01.2009 wurde deutschen Arztpraxen die Planwirtschaft in der Patientenversorgung aufgezwungen.

Mit der erneuten Reform sollte alles besser werden. Vollmundig wurde den Ärzten eine Verbesserung der Vergütung zugesichert und Patienten eine bessere Versorgung. Dieses ist eine Lüge der Politiker! Für Sie als Patienten bedeutet die Reform: **Viel Betrag, weniger Leistung.**

Für uns als niedergelassene Ärzte bedeutet das: **Viel Leistung, weniger Geld.**

Jeder niedergelassene Arzt erhält eine festgelegte Patientenzahl zugeteilt und erhält für diese Patienten ein „Pro-Kopf-Honorar“. Diese Honorare sind eine Verhöhnung und Entwürdigung unserer ärztlichen Tätigkeit und unseres Engagements und lassen ein vernünftiges Arbeiten nicht mehr zu.

Und dieses sind Sie und Ihre Gesundheit Ihrer Krankenkasse in Westfalen-Lippe wert:

Für 3 Monate Basis-Behandlung (ein Quartal) – wenn es sein muss, Tag für Tag – bekommt z.B. ein

Hausarzt	€ 32,43	Kinderarzt	€ 29,34
Gynäkologe	€ 15,37	Augenarzt	€ 21,06
Hautarzt	€ 18,30	Urologe	€ 27,82
HNO-Arzt	€ 27,10	Orthopäde	€ 31,57
Chirurg	€ 26,58	Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurg	€ 13,86

Dieses ist der Brutto-Umsatz, aus dem noch Miete, Gehälter, Strom, Gas und Wasser bezahlt werden müssen. Ferner Steuern, Krankenversicherung und Rentenversicherung. Es ist nicht der Nettogewinn des Arztes.

(Anmerkung: viele Kinder bekommen mehr Taschengeld im Monat)

Bei den Hausärzten ist mit diesem Geld abgedeckt: alle Untersuchungen, alle Gespräche, auch lange bei chronisch Kranken, alle normalen Hausbesuche, alle EKSS, alle Spritzen, alle Blutentnahmen und Infusionen, alle Verbände, Bestrahlungen – egal wie oft sie erforderlich sind -, Inhalationen. Bei Fachärzten kommen zusätzlich z.B. alle Ultraschalluntersuchungen dazu.

Nur wenige, hochspezialisierte Leistungen werden daneben gesondert vergütet. Glaubt denn wirklich irgendjemand, dass für diese Beträge qualitativ hochwertige ambulante haus- und fachärztliche Behandlung zu haben ist?

Wir Ärzte haben sämtliche Zumutungen vorangegangener Gesundheitsreformen irgendwie weggesteckt, um Sie weiter anständig in unseren Praxen zu versorgen. Bereits vor Einführung des Gesundheitsfonds bekamen wir ein Drittel unserer Leistungen nicht bezahlt. Die jetzt kalkulierten Honorareinbrüche von bis zu 50% je nach Fachrichtung sind nicht zu verkraften.

Sie wissen, dass wir Sie immer gern und engagiert betreut haben. Aber so weiterzuarbeiten wie bisher und dabei draufzuzahlen, das werden wir nicht.

Politik, Krankenkassen und Kassenärztliche Vereinigung geben sich gegenseitig die Schuld an der katastrophalen Unterfinanzierung der ambulanten ärztlichen Versorgung.

Fragen Sie die Verantwortlichen mit uns: Wo ist das Geld? Wie soll das weitergehen?

Wer immer dafür verantwortlich ist, muss rasch handeln. Denn wir Ärzte können den Mangel nicht kompensieren. Wir können es nicht mehr tun, wir wollen es nicht mehr tun, und wir werden es nicht mehr tun.

Die haus- und fachärztliche wohnortnahe Versorgung steht kurz vor dem Aus. Und Sie bleiben unversorgt.

Bitte bedenken Sie, welcher Partei Sie in Zukunft Ihre Stimme geben! Wählen Sie nicht die, die IHRE ärztliche Versorgung im Kreis Gütersloh abschaffen will! Wählen Sie keinen, der alles Geld den (ver)spekulierenden Banken gibt und beim Erhalt Ihrer Gesundheit ständig den Arzt an seinen hippokratischen Eid erinnert.

Ihre niedergelassenen Fach- und Hausärzte im Kreis Gütersloh